

Bonn will klimaneutral werden – wir werden anders und besser wohnen

Input 2. Klimaforum

Stadt Bonn/Konsortium Klimaplan

10.06.2022

**ZUKUNFT.
FUTURE.
AVENIR.
BONN.**

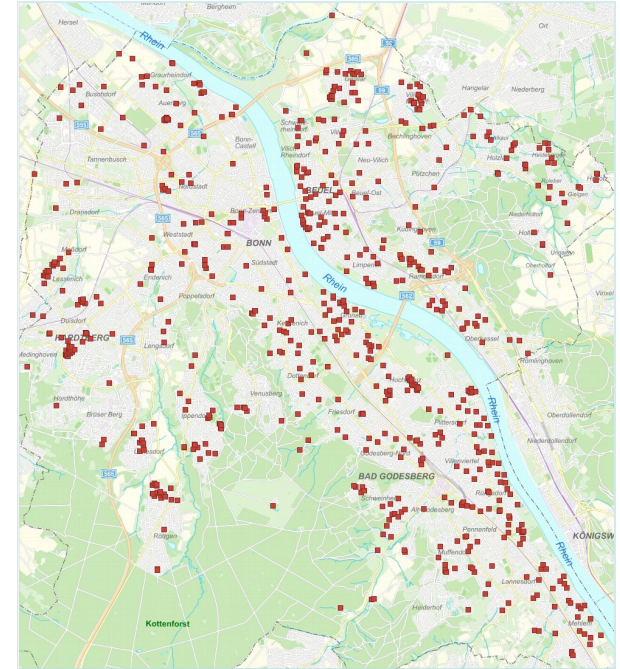


Leitbild der Stadt Bonn

- **Klimaneutralität bis 2035**
- **Energieversorgung nahezu 100% erneuerbar**

Potentiale in Bonn:

- **Solarenergie:**
bei Nutzung aller geeigneten Dachflächen kann rd. die Hälfte des Strombedarfs gedeckt werden.
Herausforderung:
steigender Strombedarf!
- **Geothermie:**
Bonn hat gute Voraussetzungen zur Nutzung der oberflächennahen Erdwärme. Einsatz von Wärmepumpen (Erdsonden o. Wasser-Wasser-Anlagen)
- **Fernwärme:**
rd. 50% erneuerbarer Anteil. Nur in Teilen des Bonner Stadtgebietes verfügbar.
Herausforderung: Klimaneutralität.
- **Aufgabe: ENERGIEEINSPARUNG**



Quelle: GIS - Stadt Bonn

01

Leitbild

Klimaschutz und
Klimaanpassung

Stadt als:

➤ Vorbild

➤ Wegweiserin

Fordern + Festsetzen + Informieren

Bsp.: Solarverpflichtung, Dachbegrünung, Energiekonzepte, Kampagnen...

➤ Unterstützerin

Fördern + Beraten

Bsp.: Gebäudebegrünung,
Photovoltaik, Bauen, Sanieren...



➤ Herausforderung:

➤ Ganzheitliche Betrachtung

➤ Blick auf das Quartier

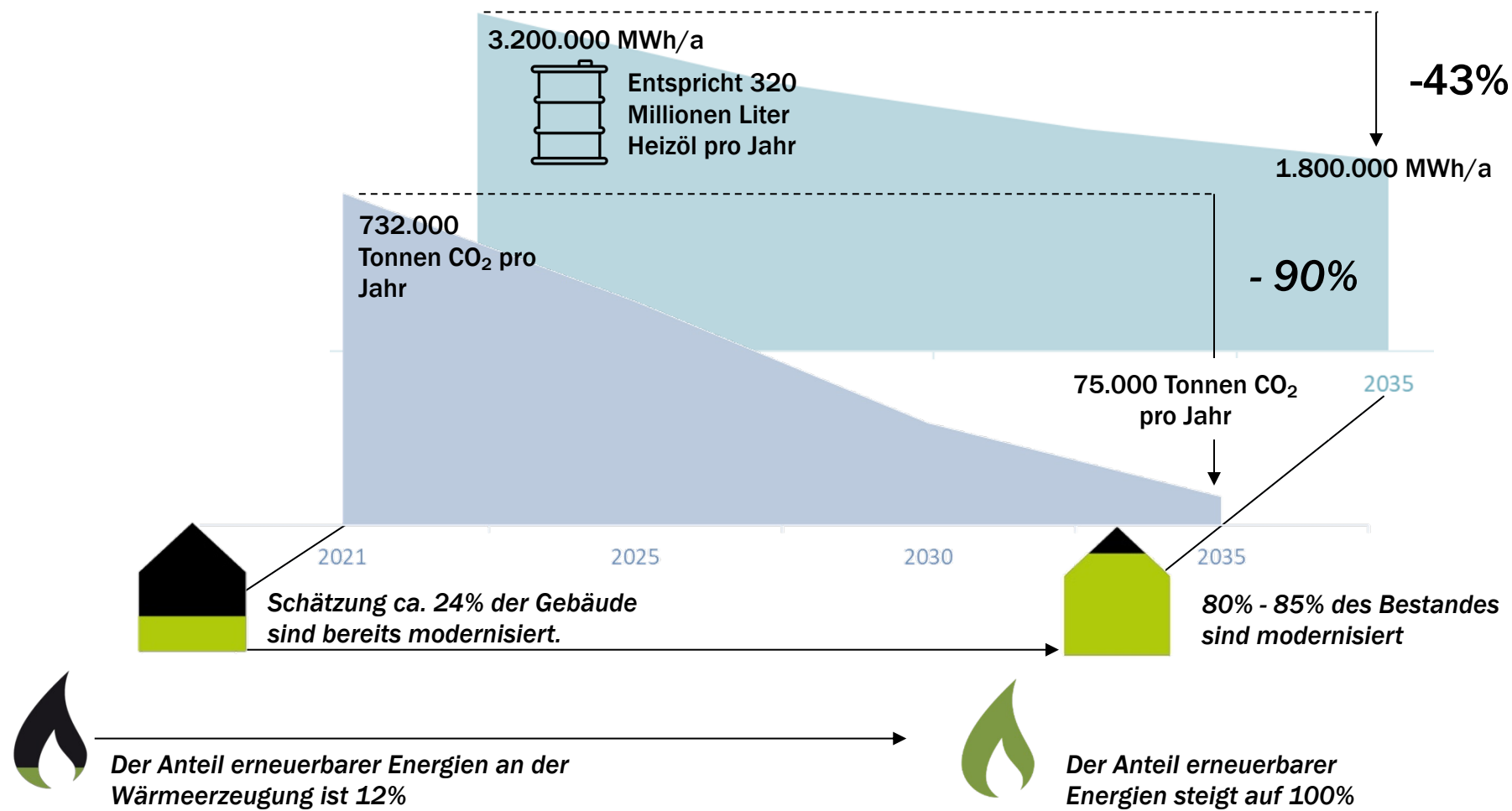


In Quartieren energetisch modernisieren



Ein Blick in die Zukunft des Wärmeverbrauchs:

Wieviel CO₂-Emissionen würden eingespart, wenn Gebäude modernisiert und zusätzlich die Wärme aus erneuerbaren Energien erzeugt würde?



Die Stadt als Wegweiserin:

Förderprogramm des Bundes unterstützt Kommunen dabei, Lösungen für die Modernisierung von Wohnquartieren zu erarbeiten und die Umsetzung zu begleiten.

- *Die Sanierungsmanager*innen sind persönliche Ansprechpartner*innen für Gebäudeeigentümer und für Mieter und sind vor Ort im Quartier tätig.*
- *Die Sanierungsmanager*innen unterstützen die Gebäudeeigentümer*innen beratend zu Lösungen zu Energieeinsparung und erneuerbaren Energien.*



Gemeinsam sanieren: Das Modell der Einkaufsgemeinschaft



Entwurf Musterfenster

Entwurf Musterfenster
Ausschreibungs-
unterlagen



Marktrecherche

Interessenbekundung
Fachunternehmen



Rahmenangebot

Laufzeit,
Mengengestaffelte
Stückpreise,
Leistungsumfang



Annahme Angebot

Individuelle Annahme
des Angebotes,
Abnahme und Einbau
der Fenster innerhalb
der Angebotslaufzeit



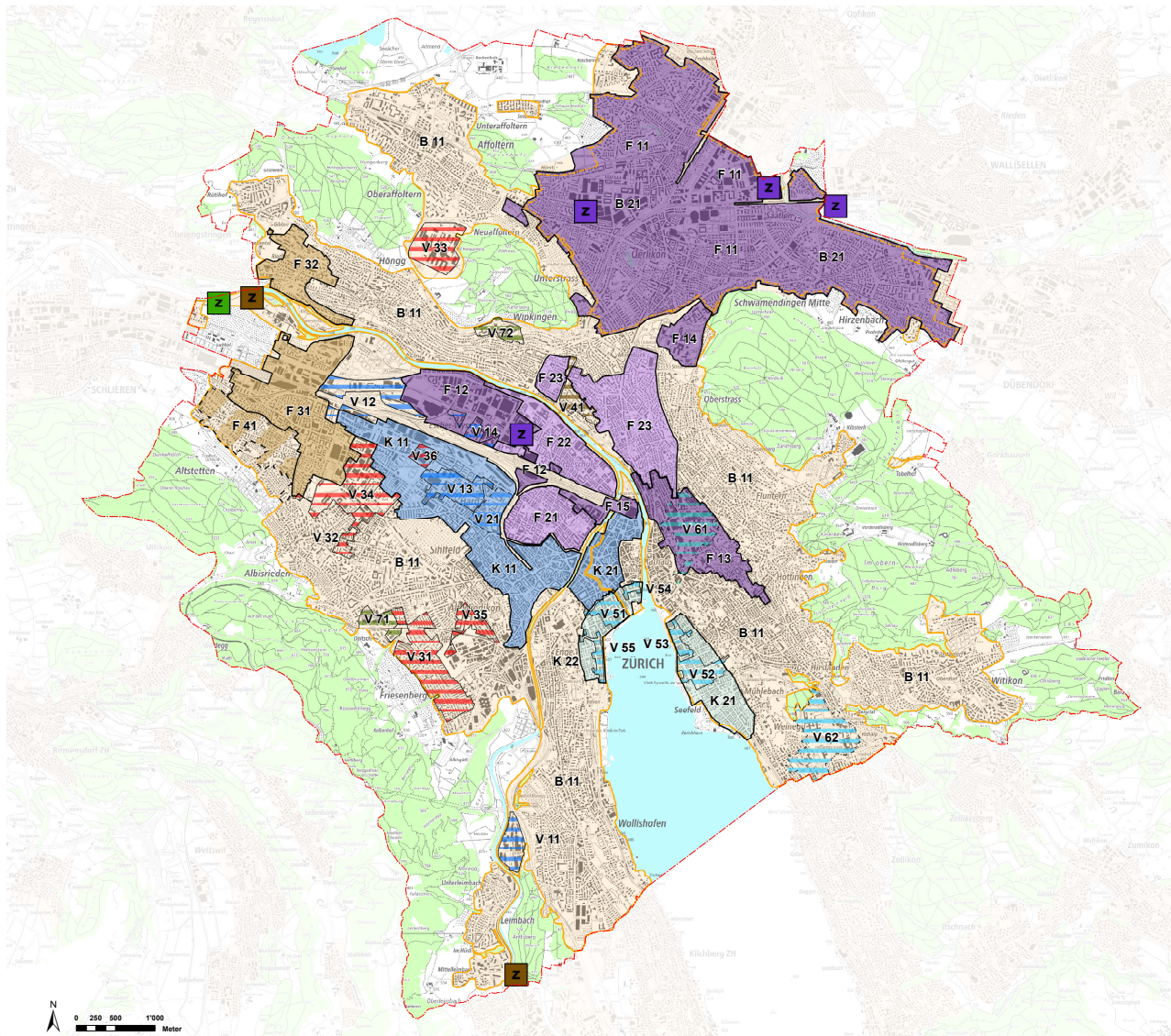
Quelle: Energetische Stadtsanierung Keimesstraße, Hasenweide, Frechen, Jung Stadtkonzepte

Die Zukunft der Wärmeversorgung ist „fossilfrei“ und wird durch Vielfalt bestimmt





Bsp. Energieplankarte der Stadt Zürich



Energieplankarte (Stand 2017)

Festlegungen

Öffentliche Fernwärmeversorgung

- Prioritätsgebiet bestehend (Wärme)
- Prioritätsgebiet geplant (Wärme)
- Prioritätsgebiet geplant (Wärme und Kälte)
- Prüfgebiet (Wärme und Kälte)

Koordinierte Energienutzung

- aus Grundwasser
- aus Seewasser

Gasversorgung

- Gasversorgung
- Perimeter beschlossener Rückzug der Gasversorgung

Informationsinhalt

Energieverbunde > 5 GWh/a

- Abwärme
- Wärme und Kälte aus Grundwasser
- Wärme und Kälte aus Seewasser
- Wärme aus Rohabwasser
- Wärme aus Biomasse

Energieverbunde in Prüfung

- Wärme und Kälte aus Grundwasser
- Wärme und Kälte aus Seewasser

Zentralen

- Energiezentrale Fernwärme
- Klärwerk
- Biogasanlage

Ausführliche Informationen zur Kommunalen Energieplanung der Stadt Zürich:

www.stadt-zuerich.ch/energieplanung

Vorhandene Wohnflächen effizienter nutzen



Bonn wächst

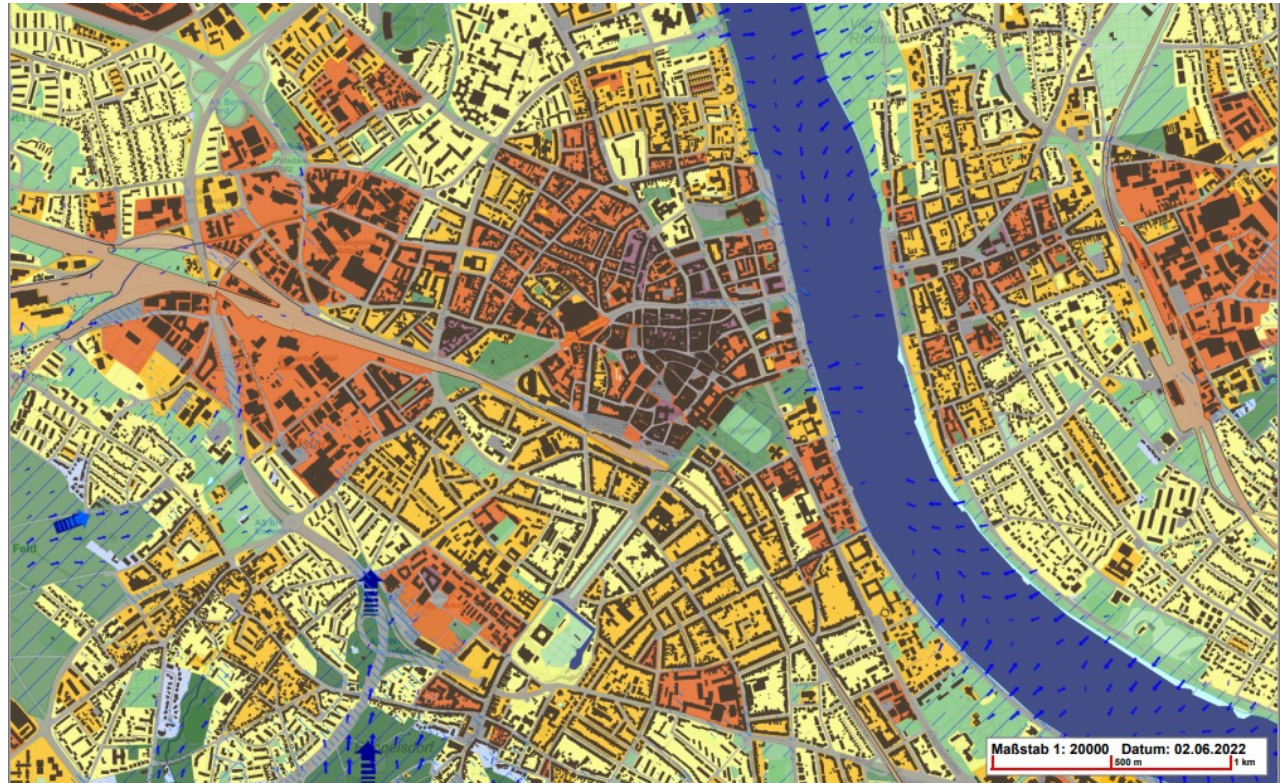
- Seit 1970 um 60.000, in den letzten 10 Jahren um 22.000 Einwohner
- Neubau und zus. Versiegelung leisten keinen Beitrag zur Klimaneutralität

Herausforderung:

- Flächenoptimierung (Teilen, Tauschen, mehrfach Nutzen...)
- Wohnflächen pro Kopf reduzieren!
- Verdichtung (?)

03

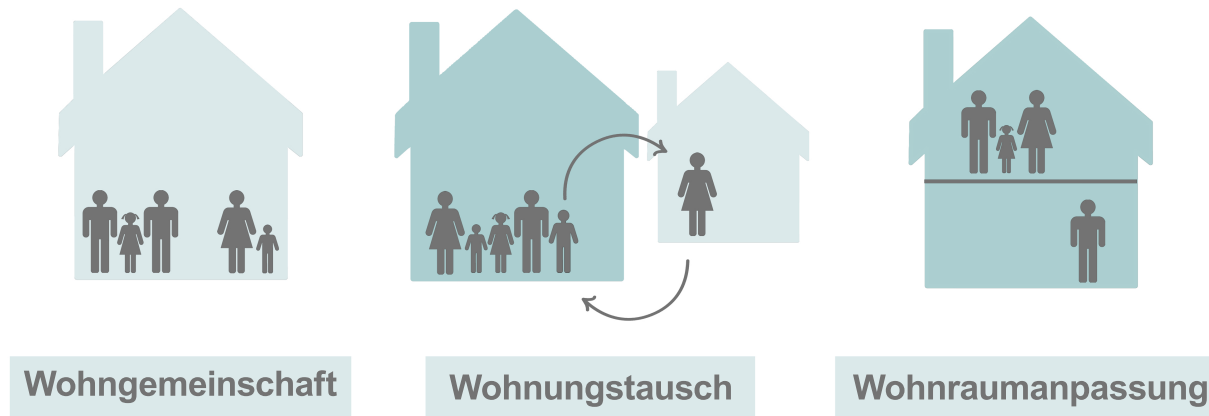
Flächen und Ressourcen



Quelle Stadt Bonn: Auszug Planungshinweiskarte

Schonender Umgang mit Flächen und Ressourcen:

Intelligente Wege für neue Wohnlösungen bieten passenden Wohnraum für jede Lebensphase



Quelle: Wuppertal Institut, Anja Bierwirth et al., OptiWohn

31 % können sich vorstellen, in eine kleinere Wohnung umzuziehen.

26 % können sich vorstellen, ihr Haus umzubauen, um den Einzug weiterer Personen zu ermöglichen.

51 % können sich gemeinschaftliches Wohnen vorstellen.



Quelle: Gerd Streng
ARCHITEKT BDA





Quelle: Gerd Streng
ARCHITEKT BDA



Verhaltensänderungen im Alltag unterstützen



Herausforderung und Ziel:

- Suffizienz **UND**
Steigerung der Wohnqualität

04

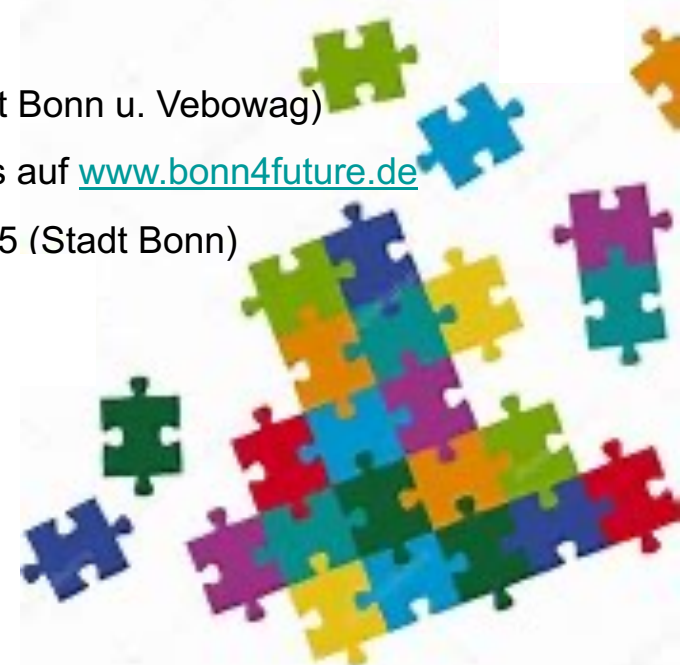
Gesellschaftlicher
und
wirtschaftlicher
Wandel

Angebote in Bonn (Bsp.):

- Bonner Energie Agentur
- Kontaktstelle Innovative Wohnformen (Amt für Soziales und Wohnen)
- Verbraucherzentrale
- Pilotprojekt Wohnungstauschbörse (Stadt Bonn u. Vebowag)
- gute Beispiele, Initiativen, Wissenswerte auf www.bonn4future.de
- Programmbüro Klimaneutrales Bonn 2035 (Stadt Bonn)

Aufgabe:

- Gemeinsam statt einsam
- Alle Puzzleteile zusammenfügen
und fehlende neu erfinden
- **Quartiersebene!**



**DANKE.
THANK YOU.
MERCİ.
BONN.**

